

# Schweizerisches Bundesblatt.

## Inserate.

Nro. 57.

Samstag, den 11. Dezember 1852.

### [1] Kundmachung.

Mit dem 5. Dezember dieses Jahres sollen die elektrischen Telegraphen für den Verkehr im Innern der Schweiz eröffnet werden. Von diesem Zeitpunkte an können die Depeschen gegen Vorausbezahlung der reglementarischen Taxen bei jedem bereits eingerichteten Telegraphenbureau und bei jedem Postbureau aufgegeben werden. Letztere sind angewiesen, sowohl die Uebersendung der aufgegebenen Depeschen an das Telegraphenbureau, als auch die Bestellung der angekommenen Depeschen in die Wohnung der Adressaten zu besorgen. Die provisorische Verordnung vom 25. November 1852 über die Benutzung der Telegraphen und die Taxen ist im Bundesblatte eingerückt und kann in gesonderten Exemplaren auf jedem Post- und Telegraphenbureau unentgeltlich bezogen werden. Die Zwischenstationen, die gegenwärtig noch nicht mit Apparaten versehen sind, sollen nach und nach dem Betriebe ebenfalls eröffnet werden, so wie die Regelmäßigkeit des Betriebes und die Anfertigung der Apparate es gestattet.

Bern, den 30. November 1852.

Die Direktion der Telegraphen-  
Verwaltung.

### [2] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Postkommis des Hauptpostbureau St. Gallen, mit einem Jahresgehalt von Fr. 720.

Bewerber haben ihre Anmeldungen franko bis zum 24. dieß der Kreispostdirektion St. Gallen einzureichen.

Bern, am 6. Dezember 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## [3] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Posthalters in Hönngg (Kantons Zürich) mit der Verpflichtung zur Briefvertragung daselbst und mit einem Jahresgehalt von Fr. 140.

Bewerber haben ihre Anmeldungen franko bis zum 24. dieß der Kreispostdirektion Zürich einzureichen.

Bern, am 6. Dezember 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## [4] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Briefträgers auf dem Hauptpostbüroau St. Gallen, mit einem Jahresgehalt von Fr. 780.

Bewerber haben ihre Anmeldungen franko bis zum 24. dieß der Kreispostdirektion St. Gallen einzureichen.

Bern, am 7. Dezember 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## [5] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Postkommis auf dem Hauptpostbüroau Zürich, mit einem Jahresgehalt von Fr. 840.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 23. dieß der Kreispostdirektion Zürich einzureichen.

Bern, am 9. Dezember 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## [6] Ausschreibung von Zollstellen.

Zu freier Bewerbung werden hiermit nachfolgende vakant gewordene Stellen ausgeschrieben:

- 1) diejenige eines Zolleinnehmers in Morcote (Kant. Tessin), mit einem Jahresgehalt von Fr. 1000;
- 2) diejenige eines Zolleinnehmers in Seseoglio (Kant. Tessin), mit einem fixen Jahresgehalt von Fr. 500 und 3 % Provision von der Roheinnahme.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 24. d. M. der Direktion des IV. Schweiz. Zollgebiets in Lugano einzugeben.

Bern, den 3. Dezember 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## [7] Ausschreibung einer Zollstelle.

Die durch Tod erledigte Stelle eines Einnehmers an der Hauptzollstätte Verrières, mit einer jährlichen Besoldung von Fr. 2300, wird hiermit zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Aspiranten auf dieselbe haben ihre Anmeldungen bis zum 25. des laufenden Monats bei der Direktion des V. Zollgebietes in Lausanne einzugeben.

Bern, den 10. Dezember 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## [8] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Kondukteurs im Postkreise Bern, mit einem Jahresgehalt von Fr. 1020.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 20. dieß der Kreispostdirektion Bern einzureichen.

Bern, am 4. Dezember 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## [9] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Postkommis auf dem Hauptpostbüro Zürich, mit einem Jahresgehalt von Fr. 780.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 20. Dezember 1852 der Kreispostdirektion Zürich einzureichen.

Bern, am 1. Dezember 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## [10] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Posthalters in Menzikon, Kant. Aargau, mit der Verpflichtung zur Bestellung der Postgegenstände in Menzikon und Buch, und mit einem Jahresgehalt von Fr. 550.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 15. Dezember nächsthin der Kreispostdirektion Aarau einzureichen.

Bern, am 25. November 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## [11] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines zweiten und dritten Briefträgers in Winterthur, mit einem Jahresgehalt von je Fr. 720.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 15. Dezember nächsthin der Kreispostdirektion Zürich einzureichen.

Bern, am 26. November 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## Inserate

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1852
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	57
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.12.1852
Date	
Data	
Seite	285-288
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 027

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.